



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 117

Datum: 4. Dezember 2008

Landräte Webel und Gerstner vollziehen am 16. Dezember offizielle Verkehrsfreigabe für sanierte Kreisstraße zwischen Bahrendorf/Landkreis Börde und Borne/Salzlandkreis

Am 16. Dezember 2008, um 15:00 Uhr, geben Börde-Landrat Thomas Webel und Ulrich Gerstner, Landrat Salzlandkreis, zum Abschluss der Straßenbauarbeiten die kreisübergreifende Verbindung zwischen Bahrendorf/Gemeinde Sülzetal und Borne/Salzlandkreis wieder für den Straßenverkehr frei. Der Treffpunkt zum symbolischen Scherenschnitt durch die Landräte, durch den Verkehrsminister und Kreistagsvorsitzenden Börde, Dr. Karl-Heinz Daehre, sowie die Bürgermeister und für gern gesehene Gäste ist an der Kreisgrenze rund 3 km südlich von Bahrendorf.

Pünktlich zum Weihnachtsfest hat der Landkreis Börde seine Kreisstraße K 1224 zwischen Bahrendorf in südliche Richtung bis zur Grenze zum Salzlandkreis auf 3500 m Länge, einschließlich 200 m der Ortslage, saniert. Der Salzlandkreis hat zeitgleich auf dem eigenen Territorium die Weiterführung von der Kreisgrenze bis nach Borne, einschließlich 200 m der Ortslage, auf 1740 m Länge instand gesetzt. Die Maßnahme war dringend geboten, da sich die bisherige Natursteinpflasterfahrbahn mit nur rund 4,5 m Breite nicht zuletzt auch durch viele Ausbesserungen in einem äußerst schlechten Zustand befand. Nun hat die Fahrbahn eine Breite von 6 m.

Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde durch das Ingenieurbüro Koslowski aus Staßfurt erstellt, für die Planung der Landschaftsbauarbeiten war das Büro für Freiraumplanung GRÜN+FORM aus Groß Rodensleben verantwortlich. Auftragnehmer für den im August 2008 begonnenen Straßenbau war die Halberstädter Firma Oevermann.

Um den 19 cm starken bituminösen Hocheinbau und den mittleren Profilausgleich von 10 cm realisieren zu können, wurde die alte Trassenführung so verschoben, dass die Straßenachse über der vorhandenen Fahrbahnbefestigung und dem Sommerweg ausgeführt werden konnte. Auf der freien Strecke wurden beidseitige Bankette von 1,50 m Breite und Entwässerungsmulden ausgebaut. In den Ortslagen wurden Gehwege, Straßenbeleuchtung und Entwässerung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Borne und Bahrendorf/Gemeinde Sülzetal neu gestaltet.

Die Investitionskosten von rund 2 Millionen Euro, davon 1.250.000 Euro für den Bau im Landkreis Börde und 750.000 Euro für den Bau im Salzlandkreis wurden mit rund 1,8 Millionen Euro, zu 20 Prozent über das Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und zu 80 Prozent aus Bundesmitteln über das Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen gefördert.

Die Begrünung in Form einer neuen Allee durch die Forst & Landschaftsbau GmbH Marco Schulz aus Fleetmark wird noch im alten Jahr realisiert.